



# Energiepolitik – Ansichten zur Versorgungssicherheit und zum Gesamtsystem

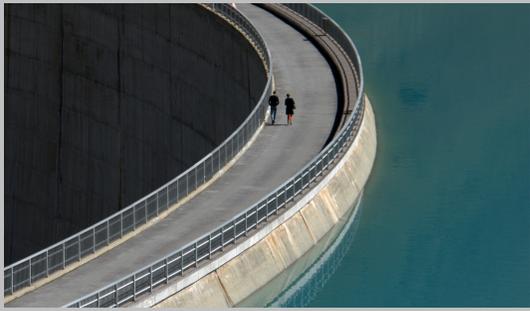
Michael Frank, Direktor VSE  
VTE Feierabendveranstaltung, 11.2.2021



**Was uns bewegt**

# Überblick Energiepolitik: zahlreiche Schwerpunkte auf dem Tisch

**Inländische Stromproduktion**



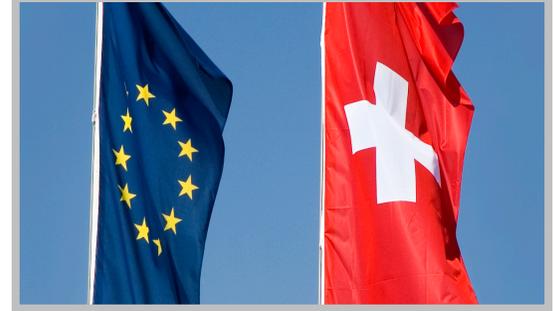
**Vollständige Strommarktöffnung**



**Netzregulierung**



**Stromabkommen Schweiz-EU**



**Klimapolitik**



**Gasmarktregulierung**



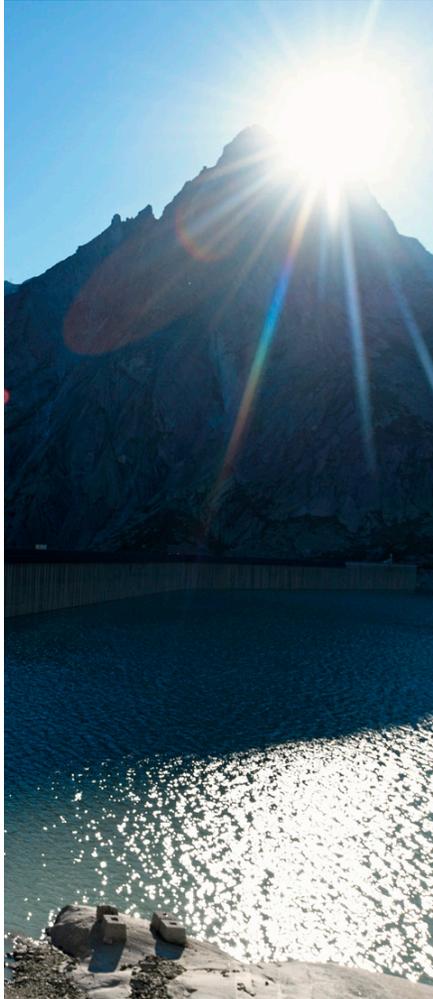
**Interessenabwägung  
Schutz – Nutzung**



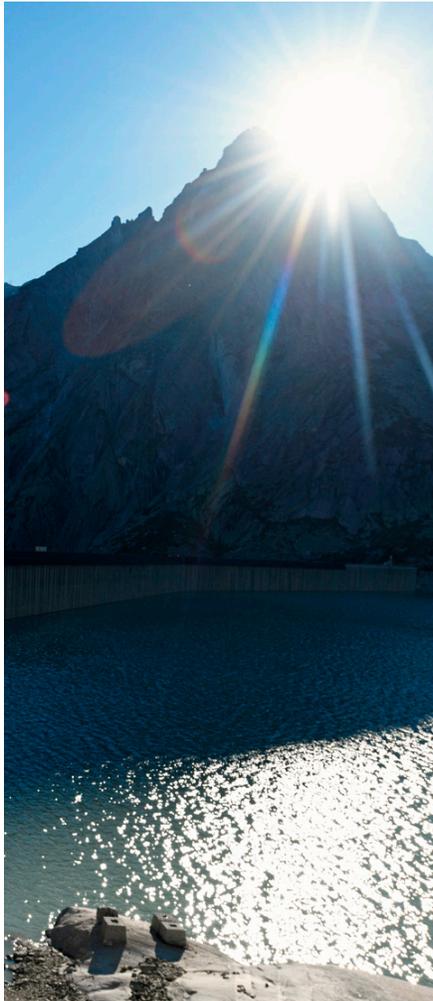


# Worauf es ankommt

Ansichten zur Versorgungssicherheit  
und zum Gesamtsystem



- **Sicher, sauber, schweizerisch**  
Die Schweizer Stromversorgung war bisher sehr zuverlässig. Das soll sie bleiben – mit einheimischen erneuerbaren Energien.
- **Die kritische Grösse**  
Die Winterversorgung ist der Knackpunkt. Jede erneuerbare Energie hat ihre Stärken. Jede kann und soll ihren Beitrag an die Versorgung leisten.

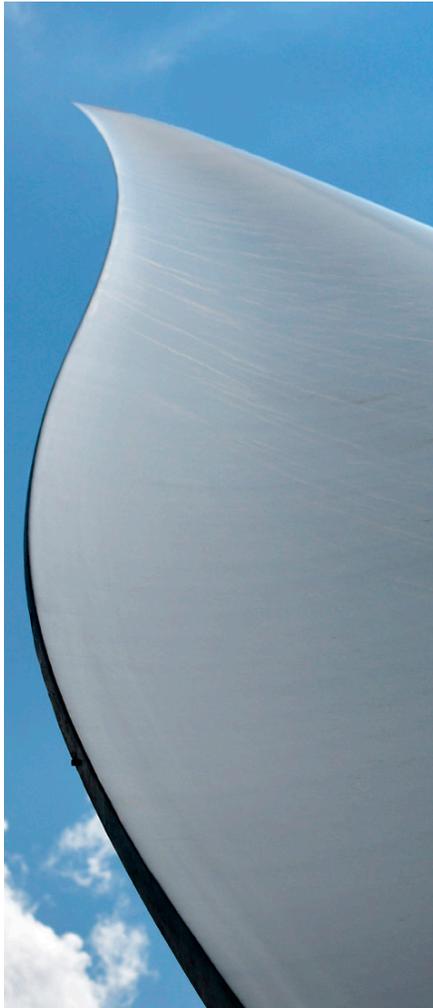


- **Aus eigener Kraft**  
Eine starke Importabhängigkeit birgt Risiken. Daher braucht es eine angemessene Eigenproduktion, eine Notfallvorsorge für kritische Situationen und eine klare Messlatte.
- **Gemeinsam statt einsam**  
Die Schweiz gerät immer mehr an den Rand von Strom-Europa. Ein Abkommen mit den europäischen Partnern könnte unnötige Risiken und Kosten mindern.
- **Puzzleteile zusammenfügen**  
Die Energiesektoren wachsen zu einem dynamischen Gesamtsystem zusammen. Dies müssen die Regeln widerspiegeln – und sie müssen sich ergänzen statt überschneiden.

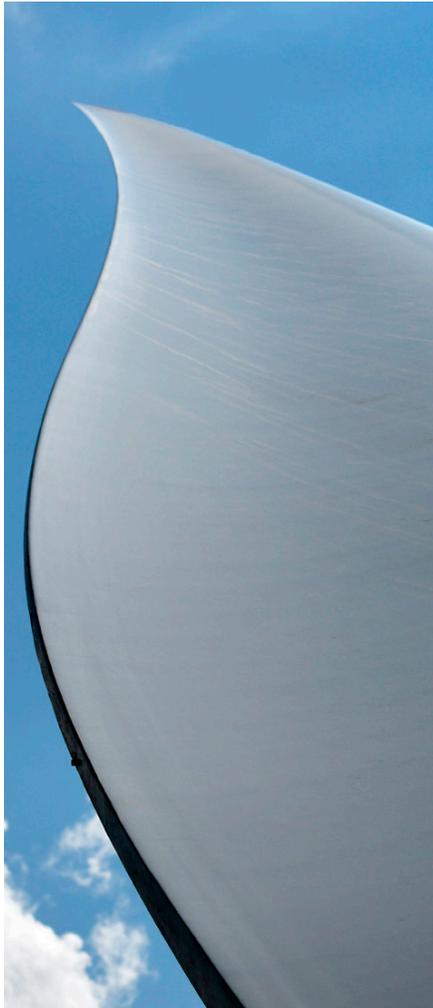


# Schub geben

Ansichten zur Förderung erneuerbarer Energien



- **Der pragmatische Weg**  
Der Grosshandelsmarkt gibt kaum Anreize für langfristige Investitionen. Die Weiterführung der Förderung kann vorerst den nötigen Schub geben.
- **Effizienz dank Wettbewerb**  
Effizient und auf den Winter fokussiert fördern. Das gelingt mit Ausschreibungen für grössere Anlagen und der Abnahme von Strom aus Kleinanlagen durch eine unabhängige Stelle.



- **Anti-Aging-Kur für die Doyenne**  
Die Wasserkraft ist die Doyenne der erneuerbaren Energien – und das Rückgrat der Versorgung. Sie muss erhalten bleiben und dazu muss viel in ihre Erneuerung investiert werden.
- **Zeitgemäss**  
Die Wasserkraft ist mit hohen und starren Abgaben belastet. Die über hundertjährige Wasserzinsregelung muss à jour gebracht und markttauglich gemacht werden.
- **Eins und eins gibt drei**  
Wasserkraft ist nicht nur Stromproduktion. Sie leistet weitere wertvolle Dienste für die Gesellschaft, angefangen bei der touristischen Erschliessung bis hin zum Hochwasserschutz.
- **Weitsicht statt Bremslicht**  
Eine Energieversorgung ohne Umwelteingriffe gibt es auch mit erneuerbaren Energien nicht. Auf die Bremse zu treten hilft nicht. Es braucht Weitsicht und eine Lösung für Zielkonflikte.



# Die gute Wahl

Ansichten zur Strommarktöffnung



- **Mit Cleverness**  
Der günstigste Preis ist eine Sache, doch die Gesellschaft hat auch noch andere Ansprüche. Eine Strommarktöffnung muss diese geschickt unter einen Hut bringen.
- **Wenn schon denn schon**  
Eine Strommarktöffnung passt nicht in ein enges Regulierungskorsett. Wenn schon liberalisiert wird, dann auch konsequent.



# Lückenlos

Ansichten zur Übergangsregelung



- **Eine Brücke bauen**

Verschiedene Massnahmen laufen Ende 2022 aus. Diese sind für kurze Zeit zu verlängern, damit kein Vakuum entsteht und der Schwung erhalten bleibt.



# Die Lebensader

Ansichten zum Stromnetz

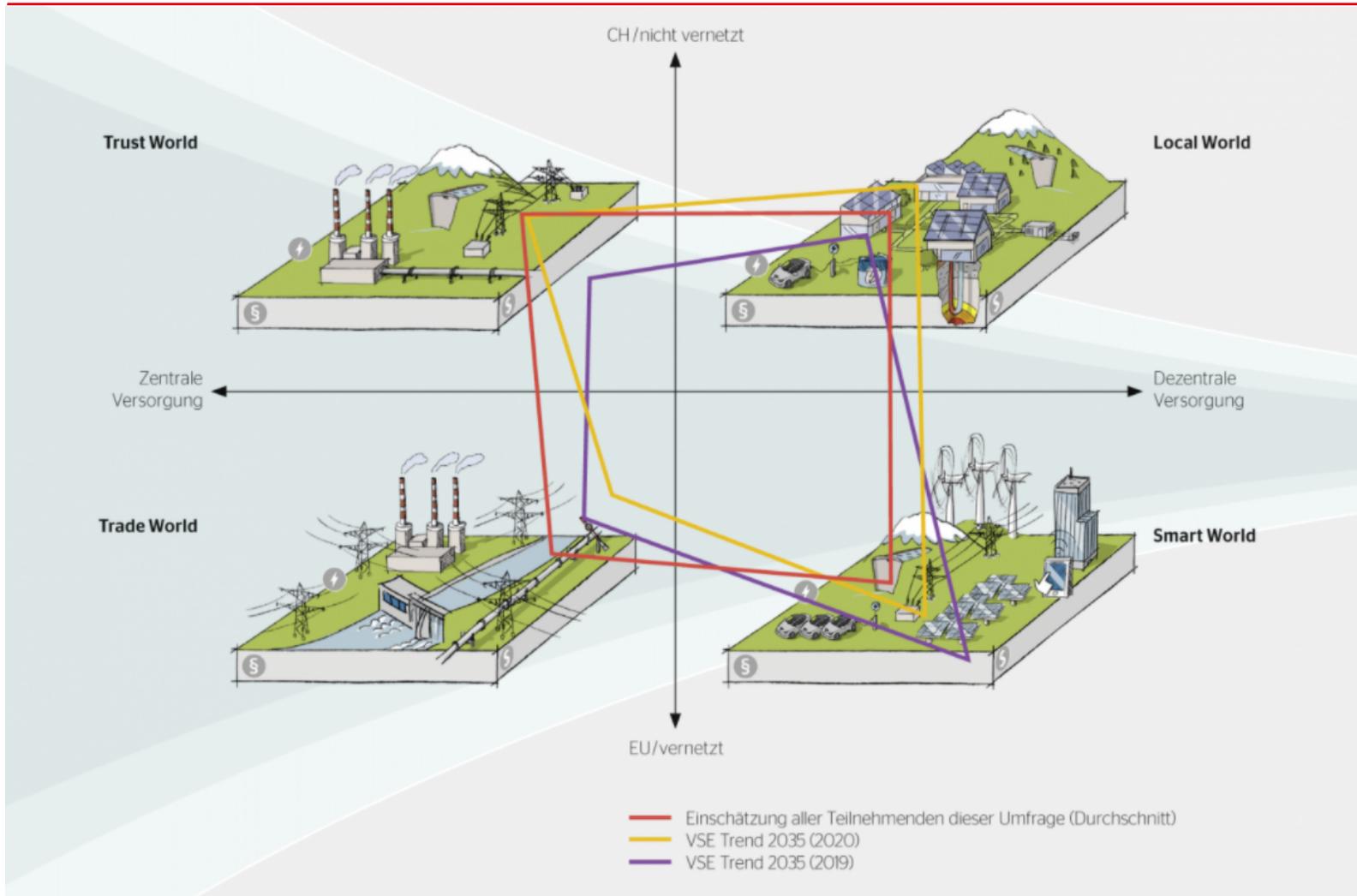


- **Ein Netz fürs Klima**  
Das Stromnetz ist die Basis für erneuerbare Energien und Elektrifizierung. Es muss jedoch angepasst und ausgebaut werden. Dafür braucht es Investitionsfähigkeit und kluge Regeln.
- **Mehr Dynamik**  
Die Anforderungen verändern sich und mit ihnen das Netz. Damit die Kosten im Rahmen bleiben, braucht es flexible Produktion und Nachfrage und preisliche Anreize.
- **Weniger ist mehr**  
Unnötige Kosten beim Netzausbau können vermeiden werden, wenn Nachfrage- und Einspeisespitzen gekappt werden. So ergibt ein bisschen weniger Komfort viel mehr Effizienz.
- **Von Sein und Schein**  
Die Erfahrungen im Ausland stellen einer Liberalisierung des Messwesens kein gutes Zeugnis aus. Das Messwesen ist integraler Bestandteil des Netzes und soll es bleiben.



**Gut für Sie zu wissen**

# VSE Energiewelten – Trendentwicklung 2035



- **Klima – Dekarbonisierung – Elektrifizierung**
- **Dezentralisierung – Consumer/Prosumer – Herausforderung Netz**
- **Konvergenz**
- **Digitalisierung**

## Hier erfahren Sie mehr über uns

- Eine Mitgliedschaft beim VSE bringt Energieversorgungsunternehmen und weiteren Dienstleistern der Branche zahlreiche Vorteile: <https://www.strom.ch/de/ueber-uns/mitgliedschaft>
- Abonnieren Sie die [VSE Newsletter](#) («Neues aus dem VSE» exklusiv für Mitglieder, die «Politische Feder» zu aktuellen Themen der Energiepolitik und «Stromnews», der die Medienmitteilungen der Branche aggregiert)
- Eine Übersicht aller VSE Branchendokumente, Handbücher usw. finden Sie hier: [Überblick Informationen und Dokumente für die Branche](#)
- Wir passen unser Weiterbildungsangebot laufend den Entwicklungen in der Branche an. Alle Angebote finden Sie auf [www.strom.ch/weiterbildung](http://www.strom.ch/weiterbildung) (Print-Angebotskatalog bestellen: [info@strom.ch](mailto:info@strom.ch))
- Alle VSE Stellungnahmen, News und Medienmitteilungen finden Sie unter [www.strom.ch/medien](http://www.strom.ch/medien)
- Unser Fachmagazin Bulletin steht Ihnen auch online zur Verfügung: [bulletin.ch](http://bulletin.ch)
- Alles zu den VSE Energiewelten finden Sie auf [strom.ch/energiewissen/energiewelten](http://strom.ch/energiewissen/energiewelten)  
Nutzen Sie auch das Tool zu den Energiewelten: [EVU-Tool](#)
- Folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

# Danke für Ihr Interesse

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen  
Hintere Bahnhofstrasse 10, 5000 Aarau

